

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Schön kuten Abent lüb ich kot üh bin ein Aub lesanter Vott vom
hümels droben. Bün ich gesant herg Engel labrejel werte ichs. genand ich
drag den Schwerd in Meiner kant, den hat Mir gottes Sohn geschänkt ich drag
die Krohn auf meinem haupt die hute mir lottes Sohn erlaubt tritt rein brüt
rein herg Engel. mein es wirt dir Schön erlaubt sein.

Die Abschriften lass'n tief in die ungarische Volksschulbildung blicken.
Nur zwei solche Generationen mit solcher Bildung, und das Deutschtum ist ausge-
rottet. Es handelt sich hier nicht um einzeln dastehende Fälle, sondern um
wahre Schulbeispiele in jeder Beziehung.

Briefkasten der Redaktion.

1. **Neu eingegangen** sind: Aus der Zeitschrift für den deutschen Unter-
richt. — Die lath. Dogmatik als Wissenschaft. — Der Vokal e. — Schule und
Poesie (ist als erste Beilage pro 1912 schon längere Zeit in der Druckerei).

2. **Gesekt** sind: Das Theater des 16. Jahrhunderts. — Aus einer Ra-
techetenmappe. — Aus Erz.-Berichten. — Füllmaterial. — Aus dem Rt. Uri. u.
folgt alles nacheinander. Herzlichen Dank und freundliche Bitte um Geduld!

3. Freund S. in A. Antwort folgt, so bald irgend tunlich.

4. Alt Toggenburg. Brief an Lehrer B. in M. ist abgegangen. Nur
keine Kanone aufgeführt! Sogar päpstliche Erlasse haben ihre Warte-Periode.
Was einmal wirklich gut war, verjährt nie.

Nach U. für **Bücher** sind wir nie zu haben. Ein Patent für
pathologischen Unterricht haben wir nicht, und unpatentiert wollen wir ein
Reifezeugnis in angedöntem Sinne nicht ausstellen.

Präzisions-Uhren 120

von der billigen, aber zuverlässigen Gebrauchsuhr bis
zum feinsten „Nardin“ Chronometer. Verlangen Sie bitte
gratis unsern Katalog 1912 (ca. 1500 photographische Abbildung.)

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz.

Die Schlussprüfungen finden am 1. und 2. April, die Aufnahme-
prüfungen am 24. April statt. — Beginn des neuen Schuljahres
am 25. April. — Anmeldungen sind möglichst bald zu richten an die

Rickenbach bei Schwyz, 18. März 1912.

Seminardirektion.

Locarno Pension Villa Quisisana

Deutsches Familienheim. Schönste Lage. Mässige Preise.

Pianos □ Fluegel □ Harmoniums

130

Tausch ○ Teilzahlung ○ Miete

H 5215 Z

Vorzugspreise für die tit. Lehrerschaft

Stimmungen und Reparaturen in der ganzen Schweiz

Alfr. Bertschinger Urania und Oetenbach 24 **Zürich I.**

Freies kathol. Lehrerseminar in Zug.

Die **Aufnahmsprüfungen** für die neu eintretenden finden am **25. und 26. April** statt. Behufs Prospekt und näherer Auskunft wende man sich gefl. an

Die Direktion.

N.B. Soweit Platz vorhanden, werden nach Ostern auch Schüler des deutschen Vorkurses und der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen. H 1461 Z 34

Offene Sekundarlehrerstelle.

Auf Beginn des Schuljahres (22. April) wird in einer Ortschaft in der Nähe Basels eine Sekundarlehrerstelle neu geschaffen. Anfangsgehalt Fr. 3200. — Musikalische Bildung wäre erwünscht.

E tüchtige katholische Kräfte wollen sich melden unter Chiffre 40 „Sekundarlehrer“ bei Haasenstein & Vogler, Luzern.

Jüngerer, verheirateter Lehrer mit prima Studien- und Fähigkeitszeugnissen in ungekündigter Anstellung wünscht sich in der **Inner-Schweiz** auf 1. Mai ebenfalls als Lehrer niederzulassen. St. Uri und Unterwalden bevorzugt. Fähig zur Uebernahme des Organistendienstes.

35

Zu vernehmen bei
Haasenstein u. Vogler, Luzern.

Turnerbänder

und sonstige Vereinsartikel

S. Emde, Zürich (Schweiz).

Vor Anschaffung eines **PIANOS** oder

HARMONIUMS

verlangen Sie Kataloge bei

E. C. Schmidtmann, Basel,
81 Socinstrasse 27. 258

Die HH. Lehrer erhalten hohen Vorzugsrabatt.

○○○○
○○○○
○○○○

Eltern!

○○○○
○○○○
○○○○

Was wollen Sie Ihren Sohn werden lassen? Schicken Sie ihn in das **Institut Cornamusaz in Trey (Waadt)**, wo er eine gediegene Bildung erhält (auf Wunsch 4 Sprachen), und wird es ihm nachher leicht sein, in einem Post-, Telegraphen-, Bank- oder Geschäfts-Bureau, etc. Unterkunft zu finden. Sehr zahlreiche Referenzen in allen Kantonen.

29

H 21540 L

Zur Schulentlassung bestens geeignete Schriftchen

Der junge Katholik in der modernen Welt. Briefe an einen jungen Mann. Von Dr. Augustinus Egger, Bischof. 7. Auflage. 72 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 40 Cts. Bei 30 und mehr Exempl. à 30 Cts.
Wenn nur diese Schrift in den Händen aller jungen Männer wäre, die in die Welt hinaus müssen . . . Wegweiser durch die Jugendliteratur, St. Florian.

Standeswahl und Ehe Von Dr. Augustinus Egger, Bischof. 56 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 30 Cts. Bei 30 und mehr Exempl. à 25 Cts.
Würde diesen bischöflichen Ratschlägen vor und auch nach der Berufswahl nachgelebt, es bliebe viel Unzufriedenheit und auch viel Unglück den Familien ferne.

Sei stark! Ein Weckruf zum Leben. Der jungen Männerwelt gewidmet. Von Joseph Rönk, Kaplan. Auflage: 41.—50. Tausend. 104 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 40 Cts. Bei 30 und mehr Exemplaren à 30 Cts. Gebunden 65 Cts.
Würde das Werklein von unserer Jugend nach Verdienst gewürdigt und befolgt, dann dürfte es fast mehr Menschen Anlaß zum Glück werden, als es Buchstaben enthält . . . Stern der Jugend, Donaumörth.

Du es nicht! Ein ernstes Wort in einer wichtigen Sache. Von Joseph Rönk, Kaplan. Auflage: 31.—40. Tausend. 112 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 40 Cts. Bei 30 und mehr Exemplaren à 30 Cts.
. . . Eine populäre Taschen-Apologetik der reinen Christkatholischen Ehe . . . Katholische Schulzeitung, Salzburg.

Das hilft! Ein Wort über Exerzitien. Von Joseph Rönk, Kaplan. 96 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 40 Cts. Bei 30 und mehr Exemplaren à 30 Cts. Gebunden 65 Cts.
Ein kleines, zur Massenverbreitung geeignetes Büchlein über Wesen und Bedeutung der Exerzitien . . . Leitstern, Mainz.

Die öftere hl. Kommunion Von Dr. Ferdinand Rüegg, Bischof. Auflage: 16.—30. Tausend. 78 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 40 Cts. Bei 30 und mehr Exemplaren à 30 Cts.
Eine liebe Gabe, die wir Großen und Kleinen geben können . . . Katechetische Blätter, Rempten.

. . . wie eine Blume! Eine Gabe für Mädchen auf den Weg ins Leben. Von Wilhelm Langenberg. Auflage: 16.—20. Tausend. 72 Seiten. Format 80×125 mm. Elegant broschiert und beschnitten 40 Cts. Bei 30 und mehr Exempl. à 30 Cts.

Werdende Männer! Ein Ratgeber für Jünglinge. Von Wilhelm Langenberg. 40 Seiten. For. 115×170 mm. Elegant broschiert und beschnitten 30 Cts. Bei 30 und mehr Exemplaren à 25 Cts.
Der Inhalt dieser zwei Schriftchen ist so ganz aus dem Leben geschöpft, daß er seiner Wirkung auf die jugendlichen Herzen sicher ist . . . Magazin für Pädagogik, Spaichingen.

Die schwarze Schar Geistliche oder „freie“ Jugendorganisation. Von Wilhelm Langenberg. 32 Seiten. Format 115×170 mm. Elegant broschiert und beschnitten 25 Cts. Bei 30 und mehr Exemplaren à 20 Cts.
Der Verfasser versteht es, die Jugendlichen zum Eintritt in die christliche Jugendorganisation zu bewegen . . . Schulzeitung, Sulda.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.